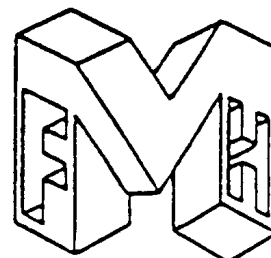


# Fachbereichstag Mathematik

Beuth Hochschule für Technik Berlin  
Fachbereich II Mathematik – Physik – Chemie  
Luxemburger Str. 10, 13353 Berlin



Rektorin  
Frau Prof. Dr. Lieckfeldt  
HTWK Leipzig  
Postfach 30 11 66  
04251 Leipzig

## Der Vorsitzende

Prof. Dr. Norbert Kalus  
Beuth Hochschule für Technik Berlin  
Fachbereich II  
Mathematik – Physik – Chemie  
Luxemburger Str. 10, 13353 Berlin

Telefon 030 – 4504 – 2351  
Telefax 030 – 4504 – 5132  
E-Mail kalus@beuth-hochschule.de

<http://fbtmathe.fh-bielefeld.de>

Berlin, den 29.11.2011

Magnifizenz,  
sehr geehrte Frau Prof. Dr. R. Lieckfeldt,

im Fachbereichstag Mathematik sind Fachbereiche an deutschen Fachhochschulen zusammengeschlossen, die Mathematikstudiengänge führen. Gegenwärtig sind 15 Fachhochschulen im Fachbereichstag vertreten. Jährlich zu Beginn des Wintersemesters hält der Fachbereichstag eine Tagung ab. Die diesjährige 38. Jahrestagung fand an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften statt. Hier berichteten die Leipziger Kollegen und Kolleginnen über die Absicht des Rektorates der HTWK Leipzig, die Studiengänge Angewandte Mathematik zu schließen. Das Auditorium reagierte auf diese Nachricht mit Unverständnis, ja Entsetzen.

Die Mathematikstudiengänge an der HTWK Leipzig sind seit Jahren, auch im Vergleich mit anderen Hochschulen, beständig sehr gut nachgefragt. Dies gilt auch für den Masterstudiengang nach dessen Einführungsphase. 2009 fand der Fachbereichstag Mathematik an der HTW Leipzig statt. Die sehr guten räumlichen Arbeitsbedingungen für die Studierenden waren beeindruckend. Vor kurzem wurden diese Studiengänge erfolgreich von der ASIIN reakkreditiert. Als Mitglied des Fachausschusses Mathematik der ASIIN konnte ich mich dabei von der hohen Qualität des Bachelor- und Masterstudiengangs Mathematik überzeugen, die vermutlich auch auf das überdurchschnittliche Engagement der Lehrenden zurückzuführen ist.

Mathematikstudiengänge an Universitäten und Fachhochschulen konkurrieren wegen ihrer unterschiedlichen Zielrichtungen nicht miteinander, sie ergänzen sich. Dies gilt auch für den Standort Leipzig. Mathematikstudiengänge an Fachhochschulen haben eine eigene Qualität. Ihre Absolventinnen und Absolventen sind von der Industrie sehr geschätzt. Sie haben gute bis sehr gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Dies liegt insbesondere an der integrierten EDV-Ausbildung, der klaren Anwendungsorientierung und dem Bezug des Studiums zur Praxis. Sie besitzen insbesondere auch die für regionale Wirtschaft eine wichtige Funktion.

Die Einstellung der Mathematik-Studiengänge hätte eine fatale Signalwirkung auf die Ingenieur- und Informatikstudiengänge der Hochschule. Die Wirtschaft macht mit Nachdruck auf fehlenden Nachwuchs vor allem im Ingenieurbereich aufmerksam. Für eine technisch und wirtschaftlich orientierte Hochschule ist ein breiter mathematischer Bereich auch in der Außenwirkung ein nicht zu unterschätzender Vorteil. Hier ist eine weitsichtige und mutige strategische Entscheidung gefordert.

Der Fachbereichstag Mathematik unterstützt ausdrücklich die begründete Forderung der Leipziger Kollegen und Kolleginnen, die sehr erfolgreichen Mathematik-Studiengänge an der HWTK Leipzig zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

The image shows a handwritten signature in blue ink. The signature is written in a cursive style and reads "Norbert Kalus". The letters are connected, with a prominent loop at the end of the last name.

PS: Eine Kopie dieses Schreibens geht an den Dekan der Fakultät IMN, Prof. Dr. Martin.